

Durch entsprechende Sortenwahl das Erntefenster ausweiten	Basilikum Sorten
----------------------------------------------------------------------	-----------------------------

Zusammenfassung - Empfehlungen

Am Institut für Gartenbau, FG Weihenstephan, werden seit mehr als 10 Jahren Versuche zum Topfanbau von Basilikum durchgeführt. Das Sortenspektrum hat sich in den letzten Jahren sehr stark ausgeweitet. Die Sorten können in stark- bis mittelstark- und schwach- wachsende Sorten unterteilt werden. Die schwachwachsenden, kompakten Sorten haben den Vorteil, dass das Vermarktungsfenster etwas größer ist, allerdings die Wuchsgeschwindigkeit und die Frühzeitigkeit gegenüber den starkwachsenden Sorten zurückbleibt. Als sehr kompakt erwiesen sich die Sorten '201' (Nebelung), 'Bageco' (JuliWa), 'Martina' (JuliWa) und 'Genova' (GHG).

Versuchsfrage u . - hintergrund

Inwieweit unterscheiden sich Basilikum-Sorten (Genoveser-Typen) im Hinblick auf Ertrag und Qualität beim Anbau im 9 cm Topf (Sommeranbau).

Ergebnisse

Aussaat	Direktsaat in 9 cm Endtopf ca. 35 Korn am 11.06.03
Substrat	Floraton 4
Nachdüngung	Flory 2 0,05 % mit jedem Anstauvorgang
Bewässerung	tensioschaltergesteuerte (90 hPa) Ebbe-Flut-Bewässerung
Ernte	14.07.03

Alle untersuchten Sorten waren für den Topfanbau geeignet. Die Sorten können in kompakte (schwachwachsende), mittelstark und starkwachsende Sorten eingeteilt werden (Abb. 1).

Versuche im deutschen Gartenbau Institut für Gartenbau, FG Weihenstephan Bearbeiter: Michael Beck, Thomas Jaksch	2 0 0 3
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

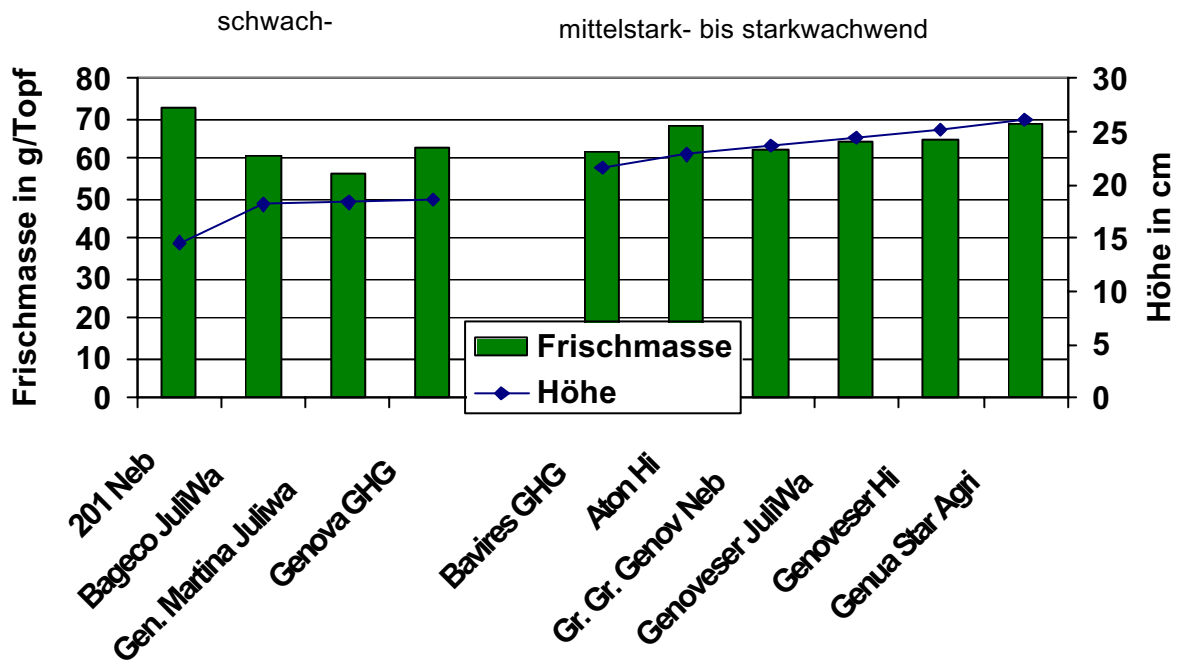


Abb 1: Ertrag und Wuchshöhe in Abhängigkeit der Sorte bei Topfbasilikum (9 cm)
Aussaat 11.06.03, Ernte 14.07.03.